

**Titel: Von Olympe de Gouges zu Megan Rapinoe:
die Bedeutung feministischer Protestbewegungen
für unsere Gesellschaft**

Seminar-Nr.: FEM 326603214
Termin: 07.06. – 12.06.2026
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung: Daniel Brandhoff (Pädagogischer Leiter Villa Jühling e.V.),
Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin)
Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen
Lerneinheiten werden von ihr in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet
und durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im
Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Einstieg Kennenlernen: Erwartungsabfrage Vorstellung des Ablaufs der Seminarwoche
--	--

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Thematische Annäherung und Austausch zu den Begriffen: <ul style="list-style-type: none">• Feminismus• Gleichberechtigung• Gleichstellung Biographiearbeit: eigener Bezug zum Seminarthema
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Gemeinsame Grundlagen fürs Seminar schaffen <ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe und Konzepte• Welche (aktuellen) feministischen Herausforderungen beschäftigen uns? Feminismus in den 2020ern <ul style="list-style-type: none">• Film Feminism WTF
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen

- 19. Jahrhundert-1933: Erste Welle der Frauenbewegungen
- 1933-1945 – Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus
- Mütter des Grundgesetzes
- 1968-1990: Zweite Welle der Frauenbewegung (mit Fokus auf Westdeutschland)
- 1990 – heute: Dritte Welle der Frauenbewegung

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung: Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen

- Aktuelle feministische Strömungen (und Protestbewegungen weltweit) (Auswahl)

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Feministische Kämpfe weltweit

- Care Arbeit als feministische und gleichstellungspolitische „Baustelle“ in Deutschland

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Bedeutung und Chancen feministischen Protests nach der BTW25 in Deutschland (Referentin Marieke Wirtz)

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Rechte Frauen, Feminismus und Anti-Feminismus von Rechts (Referent Mark Haarfeldt)**Utopie einer geschlechtergerechten Gesellschaft / Das 4-in-1 Modell von Frigga Haug**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Kreative Utopie-Phase

- Zine-Werkstatt

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wie schaffen wir eine gendergerechte Gesellschaft?

- Ergebnis-Präsentation der Zine-Werkstatt
- Abschlussdiskussion

Seminarabschluss und -auswertung

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- die Errungenschaften und Rückschläge feministischer Protestbewegungen kennenlernen
- sich mit gesellschaftlichen Gestaltungsoptionen auseinandersetzen und eigene Gestaltungsideen entwickeln können
- in einer vertieften Beschäftigung mit transformativen Gesellschaftsideen Stellung beziehen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

– Änderungen vorbehalten –